



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gegen die Einführung einer Zuckersteuer

Aktuell seit 21.04.2026 14:45:36

Angegeben von:

Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. (R003266) am 21.04.2026

Beschreibung:

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussionen um die Einführung einer Zuckersteuer positioniert sich das Deutsche Bäckerhandwerk klar gegen pauschale steuerliche Eingriffe in das Lebensmittelangebot. Aus Sicht der Branche wird damit ein komplexes ernährungs- und gesundheitspolitisches Problem auf eine unzureichende und potenziell kontraproduktive Einzelmaßnahme reduziert. Es drohen Wettbewerbsnachteile und weitere Bürokratie für die Handwerksbetriebe, die aufgrund der aktuell steigenden Sprit- und Energiekosten bereits unter erheblichem Druck stehen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 145/26 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entschließung des Bundesrates "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen schützen: Reduzierung des Zuckergehaltes von Erfrischungsgetränken und Einführung einer gesetzlichen Altersgrenze für den Verkauf von Energy-Drinks"

Betroffene Interessenbereiche (6)

Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Lebensmittelsicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2604210028 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2026 an:

Bundestag

Organe [alle SG dorthin]